

Rhino[®] SD3/XD3 Zweisäulenrahmen

Betriebsanleitung
P/N 7580825_01
– German –
Ausgabe 6/18

Dieses Dokument kann ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.
Siehe <http://emanuals.nordson.com> zur aktuellen Version.



NORDSON CORPORATION • AMHERST, OHIO • USA

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1	Rahmen für 5-Gallonen-Zweisäulenentleerer	7
Qualifiziertes Personal	1	Den Rahmenzylinder entfernen	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	1	Den Rahmenzylinder ersetzen	8
Bestimmungen und Genehmigungen	1	Rahmen für 55-Gallonen-Zweisäulenentleerer	10
Persönliche Sicherheit	2	Den Rahmenzylinder entfernen	10
Unter Hochdruck stehende Fluide	2	Den Rahmenzylinder ersetzen	11
Brandschutz	3	Ersatzteile	13
Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen	4	Illustrierte Ersatzteilliste verwenden	13
Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion	4	5-Gallonen-Rahmen	14
Entsorgung	4	55-Gallonen-Rahmen	16
Einführung	5	55-Gallonen-Fassführungen	18
Reparatur	6	Zylindersätze	19
Benötigte Werkzeuge	6	Führungssatz	19

Wenden Sie sich an uns

Nordson begrüßt Informationsanfragen, Kommentare und Angebotsanfragen zu seinen Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson sind unter der folgenden Adresse im Internet zu finden:
<http://www.nordson.com>.

① <http://www.nordson.com/en/global-directory>

Hinweis

Diese Veröffentlichung der Nordson Corporation ist durch das Urheberrecht geschützt. Datum der Original-Urheberrechte: 2018. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Warenzeichen

Rhino, Nordson und das Nordson Logo sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

– Übersetzung des Originals –

Rhino® SD3/XD3 Zweisäulenrahmen

Sicherheitshinweise

Bitte die nachstehenden Sicherheitshinweise lesen und beachten. Warn- und Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu bestimmten Tätigkeiten und Geräten finden Sie in der Dokumentation zu dem entsprechenden Gerät.

Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Gerätedokumentation einschließlich dieser Sicherheitshinweise den Personen zur Verfügung steht, die die Geräte bedienen oder warten.

Qualifiziertes Personal

Die Geräteeigentümer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Nordson-Geräte von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Bei qualifiziertem Personal handelt es sich um diejenigen Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, so dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben sicher ausführen können. Sie sind mit allen wichtigen Sicherheitsbestimmungen vertraut und physisch in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wenn Nordson Geräte auf andere Weise verwendet werden als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt unter anderem in folgenden Fällen vor:

- Verwendung von inkompatiblen Materialien
- nicht autorisierte Veränderungen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsschaltern
- Verwendung von nicht kompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht genehmigten Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Grenzwerte hinaus

Bestimmungen und Genehmigungen

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind. Alle für den Betrieb von Nordson Geräten erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

Persönliche Sicherheit

Die nachstehenden Anweisungen beachten, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie Geräte nur, wenn Sie dafür auch qualifiziert sind.
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Gerät, wenn Schutzvorrichtungen, Türen und Abdeckungen intakt sind und die automatischen Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Umgehen oder deaktivieren Sie die Schutzvorrichtungen nicht.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu beweglichen Geräteteilen. Vor Einstellung oder Wartung beweglicher Geräteteile die Spannungsversorgung ausschalten und bis zum vollständigen Stillstand des Gerätes warten. Das Gerät von der Spannungsversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten verriegeln, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Vor der Einstellung oder Wartung unter Druck stehender Systeme oder Komponenten den hydraulischen und pneumatischen Druck abbauen (entlüften). Schalter müssen vor Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten abgeklemmt, verriegelt und markiert werden.
- Bei der Benutzung von Sprühpistolen die Erdung der Bediener sicherstellen. Elektrisch leitende Handschuhe oder ein Erdungsband tragen, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen guten Erdung verbunden ist. Keine metallischen Gegenstände wie Schmuck oder Werkzeug tragen oder mitführen.
- Bei einem elektrischen Schlag – auch wenn er nur leicht ist – alle elektrischen und elektrostatischen Geräte sofort ausschalten. Die Geräte erst wieder einschalten, nachdem die Ursache gefunden und behoben wurde.
- Beim Materiallieferanten die Sicherheitsdatenblätter (SDB) aller verwendeten Werkstoffe anfordern und sorgfältig lesen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung, und verwenden Sie die empfohlenen Vorrichtungen zum Schutz Ihrer Person.
- Darauf achten, dass der Sprühbereich ausreichend entlüftet ist.
- Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie bitte auch auf weniger offensichtliche Gefahrenquellen am Arbeitsplatz, die oft nicht vollständig beseitigt werden können. Dabei kann es sich z. B. um heiße Oberflächen, scharfe Kanten, stromführende Stromkreise und bewegliche Teile handeln, die aus praktischen Gründen nicht abgedeckt oder auf andere Weise gesichert werden können.

Unter Hochdruck stehende Fluide

Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten sind extrem gefährlich, wenn sie nicht sicher eingeschlossen sind. Vor Einstellungs- und Wartungsarbeiten an Hochdruckgeräten immer den Flüssigkeitsdruck abbauen. Ein unter hohem Druck austretender Flüssigkeitsstrahl kann wie ein Messer schneiden und zu schweren Verletzungen, Amputationen oder zum Tod führen. In die Haut eindringende Flüssigkeiten können auch Vergiftungen verursachen.

Bei Verletzung durch eine Fluidinjektion ist sofort für medizinische Hilfe zu sorgen. Dem medizinischen Personal möglichst eine Kopie des SDB der injizierten Flüssigkeit mitgeben.

Die National Spray Equipment Manufacturers Association (NSEMA) hat ein Kärtchen erstellt, das Bediener von Hochdruck-Sprüh- oder Spritzgeräten bei sich tragen sollten. Diese Karten werden mit dem Gerät geliefert. Nachstehend der Text dieser Karte:



ACHTUNG: Verletzungen durch Flüssigkeiten unter Hochdruck können schwerwiegend sein. Bei Verletzung oder Verdacht auf Verletzung:

- Sofort eine Notfallambulanz aufsuchen.
- Dem Arzt mitteilen, dass Verdacht auf eine Injektionsverletzung besteht.
- Diese Karte vorzeigen.
- Mitteilen, welche Art Material versprüht wurde.

MEDIZINISCHER HINWEIS – BEI VERLETZUNGEN DURCH AIRLESS-SPRITZ- ODER SPRÜHVERFAHREN: HINWEIS FÜR DEN ARZT

Eine Injektion in die Haut ist eine schwere traumatische Verletzung. Es ist wichtig, die Verletzung schnellstmöglich chirurgisch zu behandeln. Die Behandlung nicht durch Untersuchung der Toxizität verzögern. Toxizität ist ein Problem, wenn einige exotische Beschichtungen direkt ins Blut injiziert werden.

Es kann ratsam sein, einen Facharzt für plastische Chirurgie oder einen Wiederherstellungschirurgen für Hände hinzuzuziehen.

Die Schwere der Verletzung hängt davon ab, wo am Körper die Verletzung ist, ob die Substanz auf ihrem Eintrittsweg etwas traf und durch Ablenkung mehr Schaden anrichtete, sowie von weiteren Variablen wie in die Wunde geschossene Hautmikroflora in der Farbe oder an der Sprühpistole. Wenn die injizierte Farbe Acryllatex und Titandioxid enthält, welche den Infektionsschutz des Gewebes schädigen, wachsen Bakterien schnell. Zur ärztlich empfohlenen Behandlung von Injektionsverletzungen an der Hand gehören sofortige Dekompression der geschlossenen Gefäßabschnitte der Hand, um das durch die injizierte Farbe aufgeblähte darunterliegende Gewebe zu entspannen, vorsichtige Wundreinigung und sofortige Antibiotikabehandlung.

Brandschutz

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern:

- Alle leitfähigen Teile erden. Nur geerdete Luft- und Fluidschläuche verwenden. Die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig kontrollieren. Der Widerstand gegen Erde darf 1 MΩ (ein Megaohm) nicht überschreiten.
- Sofort alle Geräte abschalten, wenn statische Funkenbildung oder Lichtbogenbildung bemerkt werden. Geräte erst wieder einschalten, nachdem die Ursache gefunden und behoben wurde.
- An allen Orten, an denen leicht entzündliche Materialien verwendet oder gelagert werden, keine Schweiß- oder Schleifarbeiten ausführen, nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.
- Materialien nicht über die vom Hersteller empfohlenen Temperaturen hinaus erhitzen. Darauf achten, dass Temperaturüberwachungs- und -begrenzungsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

Brandschutz (Forts.)

- Für ausreichende Entlüftung sorgen, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Partikel oder Dämpfe zu vermeiden. Weitere Hinweise finden sich in örtlichen Bestimmungen oder in dem zum verwendeten Material gehörenden SDB.
- Während der Arbeit mit entzündlichen Materialien keine stromführenden elektrischen Stromkreise trennen. Als erstes die Stromversorgung an einem Trennschalter ausschalten, um Funkenschlag zu vermeiden.
- In Erfahrung bringen, wo sich Not-Aus-Taster, Absperrhähne und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Sprühkabine ein Feuer ausbricht, sofort das Sprühsystem und die Absaugventilatoren ausschalten.
- Schalten Sie die elektrostatische Stromversorgung ab und erden Sie das Ladesystem, bevor Sie elektrostatische Geräte einstellen, reinigen oder reparieren.
- Folgen Sie bei der Reinigung, Wartung, beim Testen und bei der Reparatur der Geräte den Anleitungen in der Gerätedokumentation.
- Nur Ersatzteile verwenden, die für die Verwendung mit dem Originalgerät konstruiert wurden. Wenn Sie Fragen zu Ersatzteilen haben, hilft Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Nordson gerne weiter.

Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen

Keine Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen in einem System unter Druck verwenden, das Aluminiumkomponenten enthält. Unter Druck können diese Lösungsmittel mit Aluminium reagieren, explodieren und Verletzungen, Tod oder Sachschäden verursachen. Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen enthalten eines oder mehrere der folgenden Elemente:

<u>Element</u>	<u>Symbol</u>	<u>Präfix</u>
Fluor	F	„Fluor-“
Chlor	Cl	„Chlor-“
Brom	Br	„Brom-“
Iod	I	„Iod-“

Im SDB des Materials nachsehen oder vom Lieferanten des Materials weitere Informationen anfordern. Wenn Sie Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verwenden müssen, fragen Sie Ihren Nordson Vertreter nach Informationen zu kompatiblen Nordson Komponenten.

Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion

Wenn es in einem System oder in einem Systemgerät zu einer Fehlfunktion kommt, das System sofort ausschalten und folgende Schritte durchführen:

- Spannungsversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten verriegeln. Hydraulische und pneumatische Absperrventile schließen und Drücke entlasten.
- Grund für die Fehlfunktion feststellen und beseitigen, bevor das System wieder gestartet wird.

Entsorgung

Sich bei der Entsorgung von Geräten und Material, die bei Betrieb und Wartung verwendet werden, an die örtlichen Bestimmungen halten.

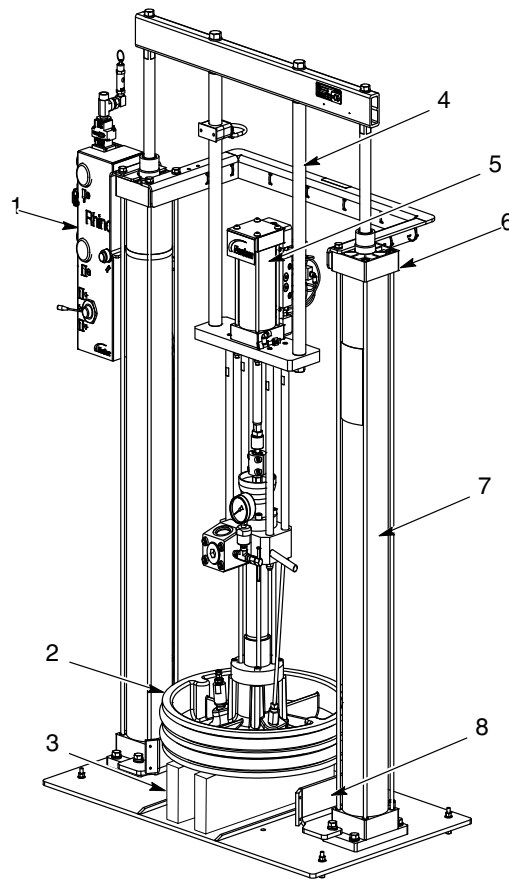
Einführung

Siehe Abbildung 1.

Für die Reparatur des Rhino® SD3/XD3 Zweisäulenrahmens und die Bestellung von Ersatzteilen dieses Dokument verwenden. Vollständige Informationen zum Betrieb bitte der Betriebsanleitung für die pneumatischen Steuerelemente des jeweiligen Entleerers entnehmen.

Die folgenden Komponenten sind bei einem Rhino SD3/XD3 Zweisäulenrahmen verbaut:

- Druckluftmotor
- Hydraulikteil
- Pneumatische Steuerelemente



10015086

Abbildung 1 Rhino SD3/XD3 Zweisäulenrahmen und Komponenten

HINWEIS: Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit sind einige Teile nicht abgebildet.

- | | | |
|----------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Steuermodul | 4. Montagegange | 7. Rahmenzylinder |
| 2. Stempel | 5. Druckluftmotor | 8. Behälter/Fassführung |
| 3. Block | 6. Rahmenzylinderkopf | |

Reparatur



ACHTUNG: Alle nachstehend aufgeführten Arbeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

Benötigte Werkzeuge

Für den Austausch des Druckluftzylinders des Einsäulenrahmens wird Folgendes benötigt:

- Erforderliche Ersatzteile
- 227 kg (500 lb) tragendes Hubgerät
- Drehmomentschlüssel für bis zu 839 N•m (250 ft-lb)

Rahmen für 5-Gallonen-Zweisäulenentleerer

Den Rahmenzylinder entfernen

HINWEIS: Ein 500-lb (227-kg) tragendes Hubgerät ist für diese Schritte erforderlich.

Siehe Abbildung 2.

HINWEIS: Die Schritte 1-2 gelten nur für den Rahmenzylinder (13), der mit den Baugruppen Steuermodul und Meldeampel verbunden wird. Ist der zu entfernende und zu ersetzende Rahmenzylinder nicht an die Baugruppen Steuermodul und Meldeampel angeschlossen, das Verfahren bei diesem Schritt beginnen: 3.

1. Den Abstand des Näherungssensors (bzw. der Näherungssensoren) (3) am Rahmenzylinder (13) zwischen der Grundplatte (15) und der Unterseite des Näherungssensors (bzw. der Näherungssensoren) messen. Die Messergebnisse für den späteren Wiederausammenbau notieren.
2. Die Kopfschraube (1) und die Unterlegscheibe (2) entfernen, mit denen die Montagehalterung für das Steuermodul am Rahmenzylinder (13) befestigt ist.
3. Die Kopfschrauben (4) und Unterlegscheiben (5) entfernen, mit denen die Grundplatte (6) des Druckluftmotors an der Rahmenzylinderstange (11) befestigt ist.
4. Den Schlauch vom Fitting (7) trennen.
5. Die Kopfschrauben (8) und Unterlegscheiben (9) entfernen, mit denen das Joch (10) am Rahmenzylinderkopf (12) befestigt ist. Das Joch entfernen. Die Ausrichtung der Rahmenzylinderköpfe beachten.
6. Die Kopfschrauben (14) aus der Grundplatte (15) schrauben.
7. Die Baugruppe Rahmenzylinder (13) entfernen. Um den Ausbau zu erleichtern, kann eine Ringschraube (M16 x 2,0) in die Rahmenzylinderstange geschraubt werden.

HINWEIS: Beim Entfernen der Baugruppe Rahmenzylinder (13) bleibt die Rahmenzylinderscheibe (16) an der Grundplatte (15) montiert.

Den Rahmenzylinder ersetzen

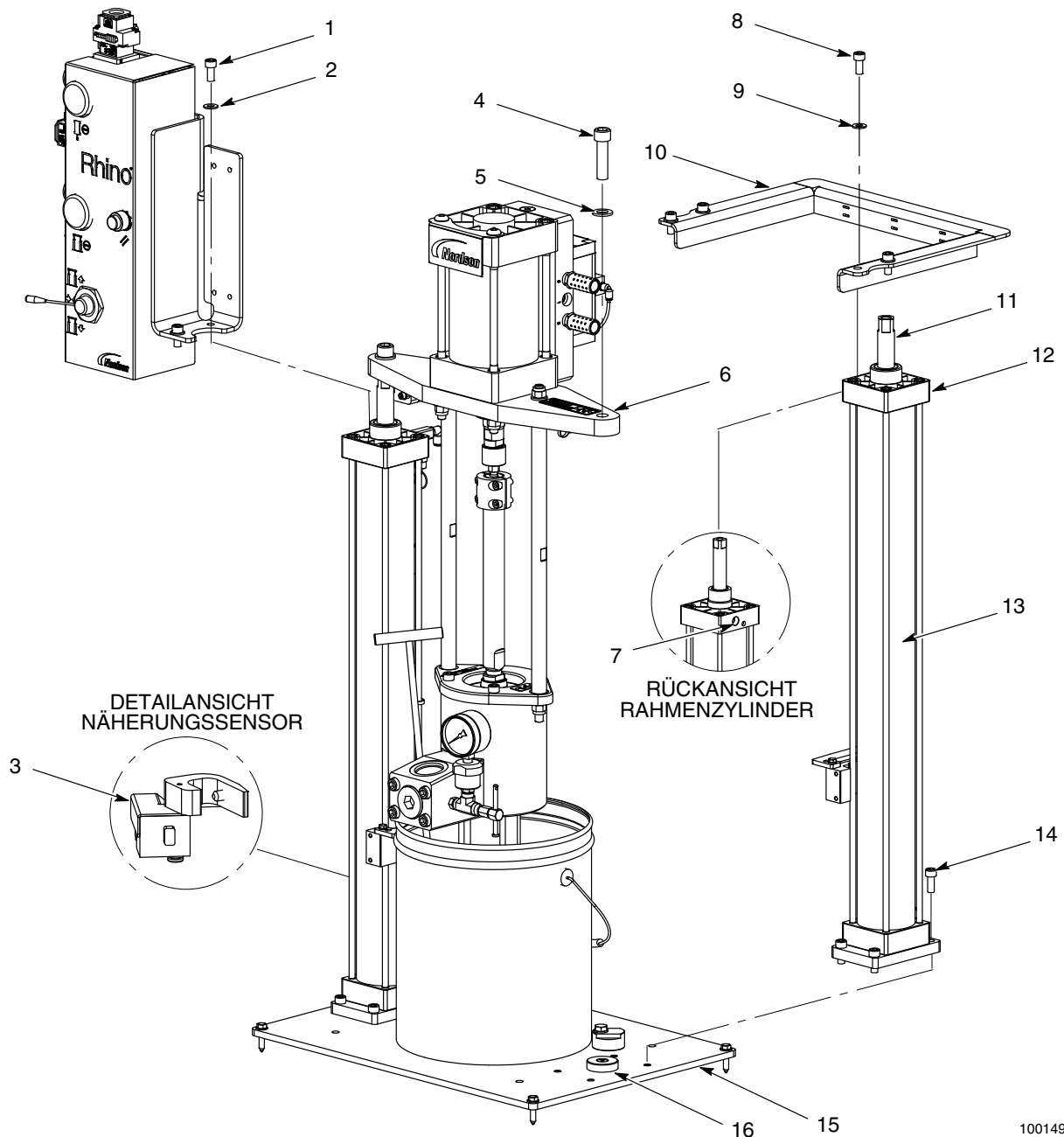
Siehe Abbildung 2.

1. Die Baugruppe Rahmenzylinder (13) mit den Kopfschrauben (14) an die Grundplatte (15) schrauben. Nicht vollständig festziehen.
2. Das Joch (10) mit den Unterlegscheiben (9) und Kopfschrauben (8) am Rahmenzylinderkopf (12) befestigen. Nicht vollständig festziehen.
3. Die Grundplatte (16) mit den Unterlegscheiben (5) und Kopfschrauben (4) an der Rahmenzylinderstange (11) befestigen. Nicht vollständig festziehen.
4. Alle Kopfschrauben in dieser Reihenfolge festziehen:
 - Baugruppe Rahmenzylinder (13) an Grundplatte: 86,8 N•m (64 ft-lb)
 - Joch (10): 29,8 N•m (22 ft-lb)
 - Rahmenzylinder (13) an Grundplatte (15): 50,2 N•m (37 ft-lb)

HINWEIS: Die Schritte 5–6 gelten nur für den Rahmenzylinder, der mit den Baugruppen Steuermodul und Meldeampel verbunden wird.

5. Den Näherungssensor (bzw. die Näherungssensoren) (3) unter Berücksichtigung der während des Zerlegens ermittelten Maße wieder am Rahmenzylinder (13) befestigen.
6. Die Halterung des Steuermoduls mit der Kopfschraube (1) und der Unterlegscheibe (2) am Rahmenzylinder (13) befestigen.

HINWEIS: Die Baugruppen Steuermodul und Meldeampel werden als eine Unterbaugruppe befestigt.



10014972

Abbildung 2 Ausbauen und Ersetzen des Rahmenzylinders – 5-Gallonen-Zweisäulenträger

HINWEIS: Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit sind einige Teile nicht abgebildet.

- | | | |
|--------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1. Kopfschraube | 7. Fitting | 12. Rahmenzylinderkopf |
| 2. Unterlegscheibe | 8. Kopfschraube | 13. Rahmenzylinder |
| 3. Näherungssensor | 9. Unterlegscheibe | 14. Kopfschraube |
| 4. Kopfschraube | 10. Joch | 15. Grundplatte |
| 5. Unterlegscheibe | 11. Rahmenzylinderstange | 16. Rahmenzylinderscheibe |
| 6. Grundplatte | | |

Rahmen für 55-Gallonen-Zweisäulenentleerer

Den Rahmenzylinder entfernen

HINWEIS: Ein 500-lb (227-kg) tragendes Hubgerät ist für diese Schritte erforderlich.

Siehe Abbildung 3.

HINWEIS: Die Schritte 1–3 gelten nur für den Rahmenzylinder (20), der mit den Baugruppen Steuermodul und Meldeampel verbunden wird. Ist der zu entfernende und zu ersetzende Rahmenzylinder nicht an die Baugruppen Steuermodul und Meldeampel angeschlossen, das Verfahren bei diesem Schritt beginnen: 4.

1. Den Abstand des Näherungssensors (bzw. der Näherungssensoren) (7) am Rahmenzylinder (20) zwischen der Grundplatte (21) und der Unterseite des Näherungssensors (bzw. der Näherungssensoren) messen. Die Messergebnisse für den späteren Wiederzusammenbau notieren.
2. Die Schelle (6) des Schneckengetriebes so weit lösen, dass sie vom Rahmenzylinder (20) entfernt werden kann.
3. Die Kopfschraube (4) und die Unterlegscheibe (5) entfernen, mit denen die Montagehalterung für das Steuermodul am Rahmenzylinder (20) befestigt ist.

HINWEIS: Die Baugruppen Steuermodul und Meldeampel werden als eine Unterbaugruppe entfernt.

4. Die Kopfschrauben (1) und Unterlegscheiben (2) entfernen, mit denen das Querrohr (3) an den Montagestangen (13) befestigt ist.
5. Die Kopfschrauben (8) und Unterlegscheiben (9) entfernen, mit denen das Querrohr (3) an der Rahmenzylinderstange (18) befestigt ist.
6. Den Schlauch vom Fitting (14) trennen.
7. Die Kopfschrauben (10) und Unterlegscheiben (11) vom Rahmenzylinderkopf (19) entfernen. Die Ausrichtung der Rahmenzylinderköpfe beachten.
8. Die Kopfschrauben (15) und Unterlegscheiben (16) zur Sicherung der Fassführung (17) abnehmen. Die Fassführung entfernen.
9. Das Querrohr (3) und die Montagestangen (13) entfernen. Das Joch (12) entfernen.
10. Die Kopfschrauben (15) und Unterlegscheiben (16) von der Grundplatte (21) entfernen.
11. Die Baugruppe Rahmenzylinder (20) entfernen. Um den Ausbau zu erleichtern, kann eine Ringschraube (M16 x 2,0) in die Rahmenzylinderstange geschraubt werden.

HINWEIS: Beim Entfernen der Baugruppe Rahmenzylinder (20) bleibt die Rahmenzylinderscheibe (22) an der Grundplatte (21) montiert.

Den Rahmenzylinder ersetzen

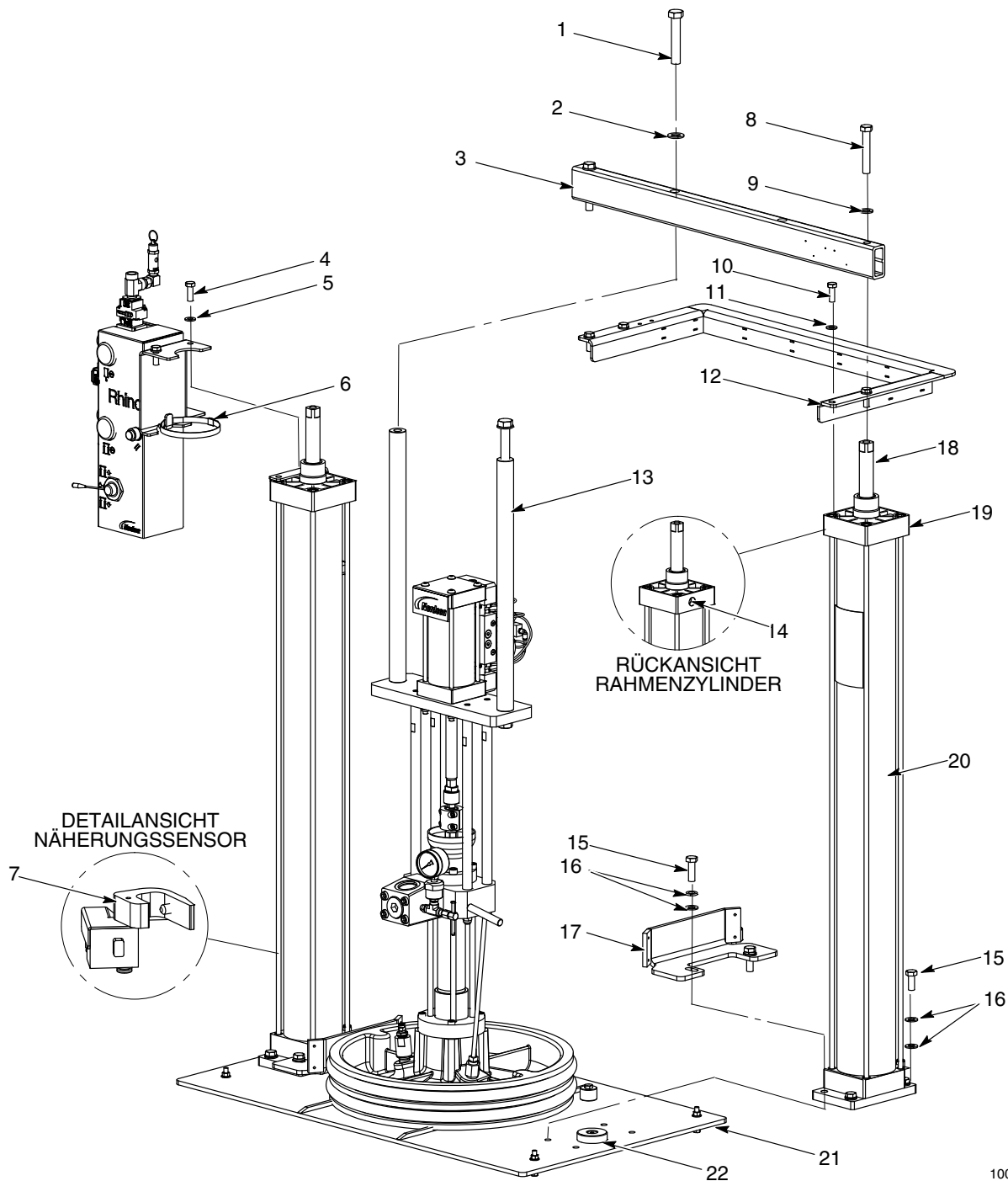
Siehe Abbildung 3.

1. Die Baugruppe Zylinderrahmen (20) mit den Kopfschrauben (15) und Unterlegscheiben (16) an der Grundplatte (21) befestigen. Nicht vollständig festziehen.
2. Das Joch (12) mit den Unterlegscheiben (11) und Kopfschrauben (10) am Rahmenzylinderkopf (19) befestigen. Nicht vollständig festziehen.
3. Das Querrohr (3) mit den Unterlegscheiben (9) und Kopfschrauben (8) an der Rahmenzylinderstange (18) befestigen. Nicht vollständig festziehen.
4. Alle Kopfschrauben in dieser Reihenfolge festziehen:
 - Querrohr (3): 86,8 N•m (64 ft-lb)
 - Joch (12): 35,3 N•m (26 ft-lb)
 - Rahmenzylinder (20) an Grundplatte (21): 56,9 N•m (42 ft-lb)
5. Den Antriebsstrang (Baugruppe Pumpe einschließlich Druckluftmotor und Hydraulikteil) mit den Montagestangen (13), Unterlegscheiben (2) und Kopfschrauben (1) in den Rahmen hängen. Die Kopfschraube mit 257,6 N•m (190 ft-lb) festziehen.

HINWEIS: Die Schritte 6-8 gelten nur für den Rahmenzylinder, der mit den Baugruppen Steuermodul und Meldeampel verbunden wird.

6. Den Näherungssensor (bzw. die Näherungssensoren) (7) unter Berücksichtigung der während des Zerlegens ermittelten Maße wieder am Rahmenzylinder (20) befestigen.
7. Die Schelle (6) des Schneckengetriebes am Rahmenzylinder (20) befestigen.
8. Die Halterung des Steuermoduls mit der Kopfschraube (4) und der Unterlegscheibe (5) am Rahmenzylinder (20) befestigen.

HINWEIS: Die Baugruppen Steuermodul und Meldeampel werden als eine Unterbaugruppe befestigt.



10015086

Abbildung 3 Ausbauen und Ersetzen des Rahmenzylinders – 55-Gallonen-Entleerer

HINWEIS: Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit sind einige Teile nicht abgebildet.

- | | | |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------------|
| 1. Kopschraube | 9. Unterlegscheibe | 16. Unterlegscheibe |
| 2. Unterlegscheibe | 10. Kopschraube | 17. Fassführung |
| 3. Querrohr | 11. Unterlegscheibe | 18. Rahmenzylinderstange |
| 4. Kopschraube | 12. Joch | 19. Rahmenzylinderkopf |
| 5. Unterlegscheibe | 13. Montagestange | 20. Rahmenzylinder |
| 6. Schelle des Schneckengetriebes | 14. Fitting | 21. Grundplatte |
| 7. Näherungssensor | 15. Kopschraube | 22. Rahmenzylinderscheibe |
| 8. Kopschraube | | |

Ersatzteile

Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an das Nordson Industrial Coating Systems Kundendienstcenter oder an Ihren Ansprechpartner bei Nordson.

Illustrierte Ersatzteilliste verwenden

Die Ziffern in der Spalte "Position" entsprechen den Ziffern in den Abbildungen, die zu den jeweiligen Ersatzteillisten gehören. NS (Not shown = nicht abgebildet) weist darauf hin, dass ein aufgelistetes Ersatzteil nicht abgebildet ist. Ein Strich (—) wird verwendet, wenn die Teilenummer für alle Teile in der Abbildung gilt.

Die Zahl in der Spalte "P/N" ist die Nordson Bestellnummer. Mehrere Striche hintereinander (- - - - -) in dieser Spalte bedeuten, dass das Teil nicht separat bestellt werden kann.

Die Spalte "Benennung" enthält den Namen des Ersatzteils und gegebenenfalls seine Abmessungen und sonstigen Eigenschaften. Die Punkte zeigen den Zusammenhang zwischen Baugruppen, Unterbaugruppen und Einzelteilen.

- Bei Bestellung der Baugruppe sind Pos. 1 und Pos. 2 enthalten.
- Bei Bestellung von Pos. 1 ist Pos. 2 enthalten.
- Bei Bestellung von Pos. 2 wird nur Pos. 2 geliefert.

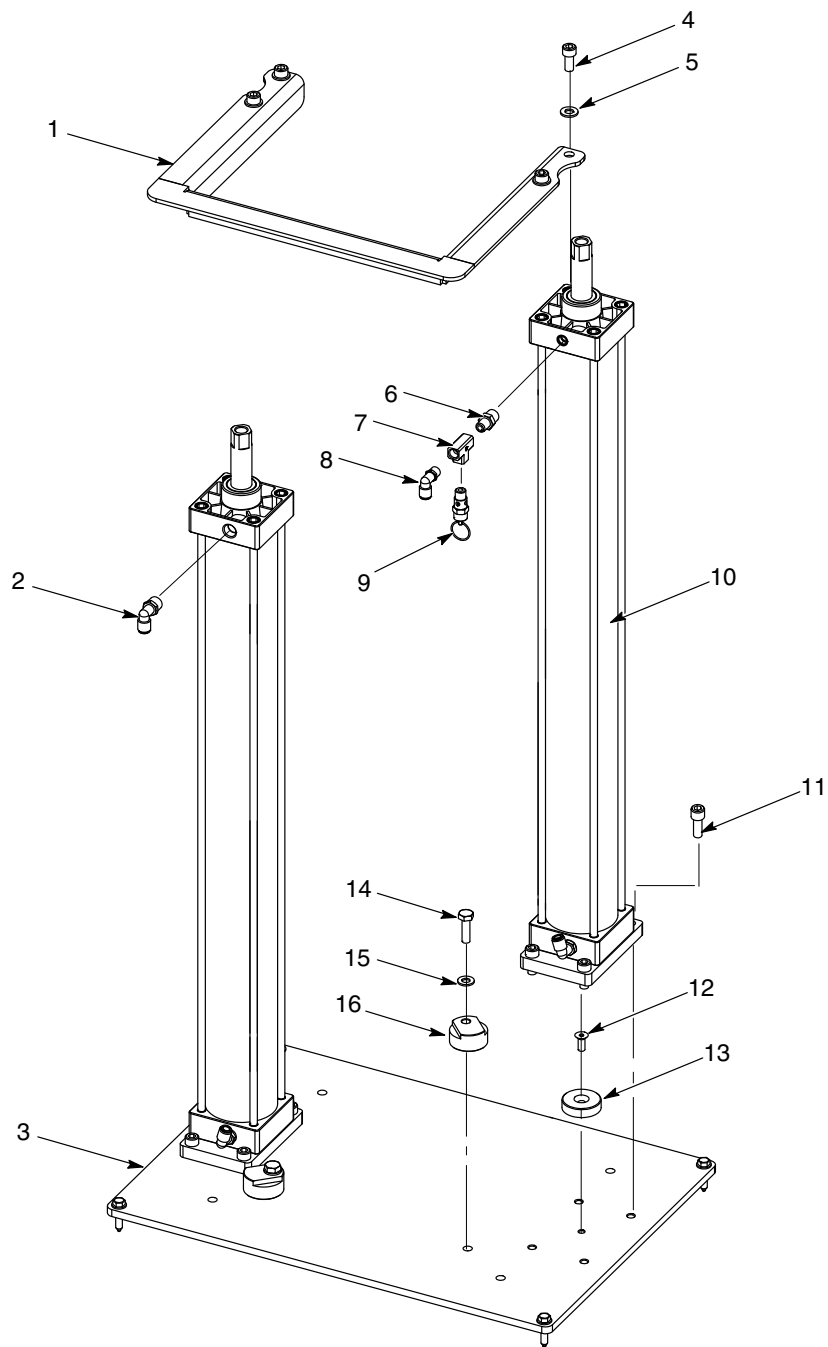
In der Spalte "Anzahl" steht die erforderliche Bestellmenge je Anlage, Baugruppe oder Unterbaugruppe an. Die Abkürzung AR (nach Bedarf) wird verwendet, wenn es sich bei dem Teil z.B. um Meterware handelt oder die Anzahl pro Baugruppe von der Produktversion oder vom Modell abhängt.

Buchstaben in der Spalte "Hinweis" beziehen sich auf die Hinweise am Ende der Ersatzteillisten. Hinweise enthalten wichtige Informationen zu Verwendung und Bestellung. Hinweise sollten aufmerksam beachtet werden.

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	0000000	Baugruppe	1	
1	000000	• Unterbaugruppe	2	A
2	000000	•• P/N	1	

5-Gallonen-Rahmen

Siehe Abbildung 4 und nachstehende Ersatzteillisten.



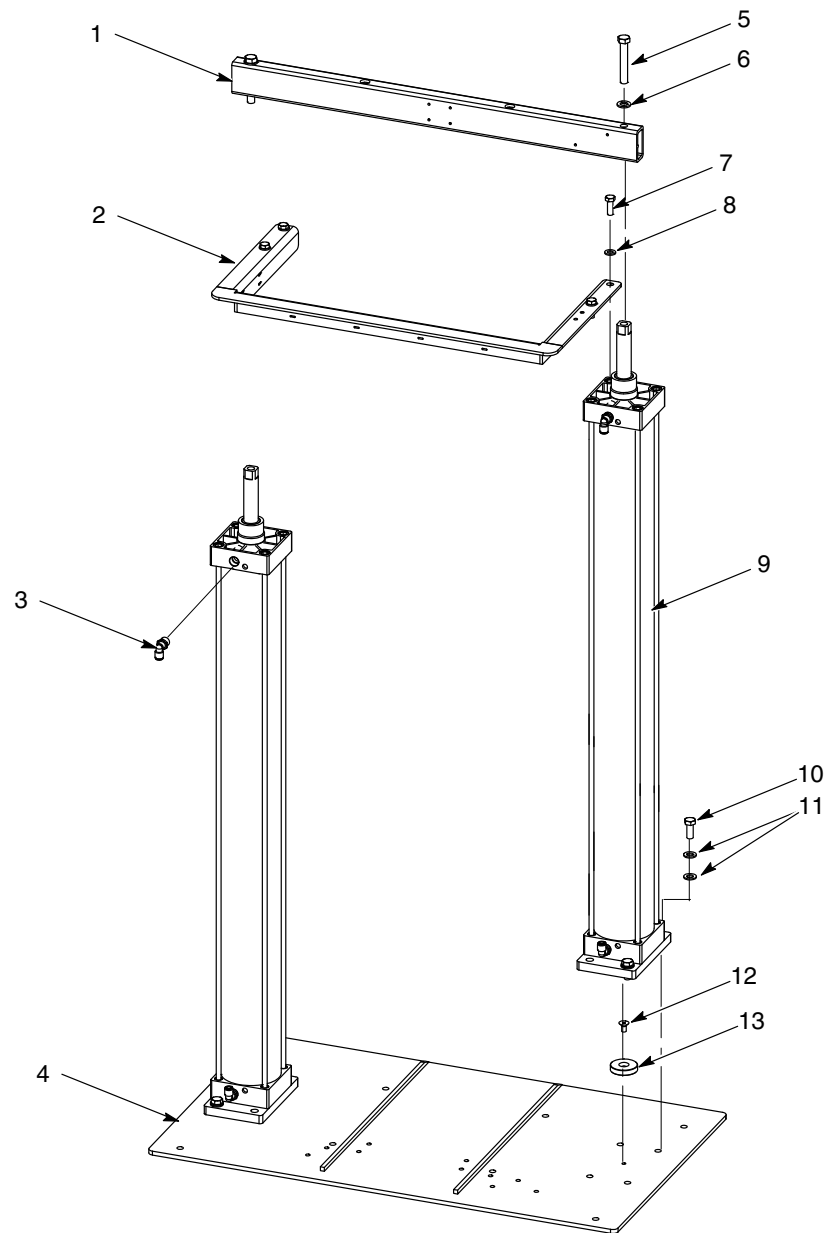
1609049

Abbildung 4 Rhino SD/XD3 5-Gallonen-Rahmenmodul

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	-----	MODULE, frame, Rhino, SD3/XD3, 5-gal	1	
1	-----	• YOKE, angle, frame, DP, 80, SD3/XD3	1	
2	-----	• ELBOW, male, 8-mm tube x 3/8 R	3	
3	-----	• PLATE, base, frame, black, DP, SD3/XD3	1	
4	-----	• SCREW, socket, M10 x 22, zinc, Class 12.9, per ISO 4762	4	
5	-----	• WASHER, flat, M, reg, M10, zinc, per ISO 7089	6	
6	-----	• NIPPLE, hex, R 3/8 x 1/4 NPT, male, 100 psi	1	
7	-----	• PIPE FITTING, tee, female, 1/4 NPT, brass	1	
8	-----	• ELBOW, male, 8-mm tube x R 1/4	1	
9	-----	• VALVE, pressure relief, 1/4 NPT, male, 100 psi	1	
10	-----	• ASSEMBLY, cylinder, ram, SD3/XD3	2	
11	-----	• SCREW, socket, M10 x 25, zinc plate, Class 12.9, per ISO 4762	8	
12	-----	• SCREW, flat, socket, M8 x 20, black, Class 10.9	2	
13	-----	• DISC, locating, cylinder, air, 80 mm	2	
14	-----	• SCREW, hex, cap, M10 x 35, zinc, Class 8.8, per ISO 4017	2	
15	-----	• WASHER, flat, M, reg, M10, zinc, per ISO 7089	6	
16	-----	• LOCATOR, pail, Rhino, 10.5 mm	2	
NS	1039900	• UNION, Y, 8-mm T x 8-mm T	1	
NS	1610260	• TUBE, 8-mm OD, polyurethane	15.25 ft	
NS	900464	• ADHESIVE, Loctite® Threadlocker Blue 242®, removable, 50 m	1	
NS	900481	• ADHESIVE, pipe/thread/hydraulic sealant	1	
NS: Not Shown (Nicht abgebildet)				

55-Gallonen-Rahmen

Siehe Abbildung 5 und nachstehende Ersatzteillisten.



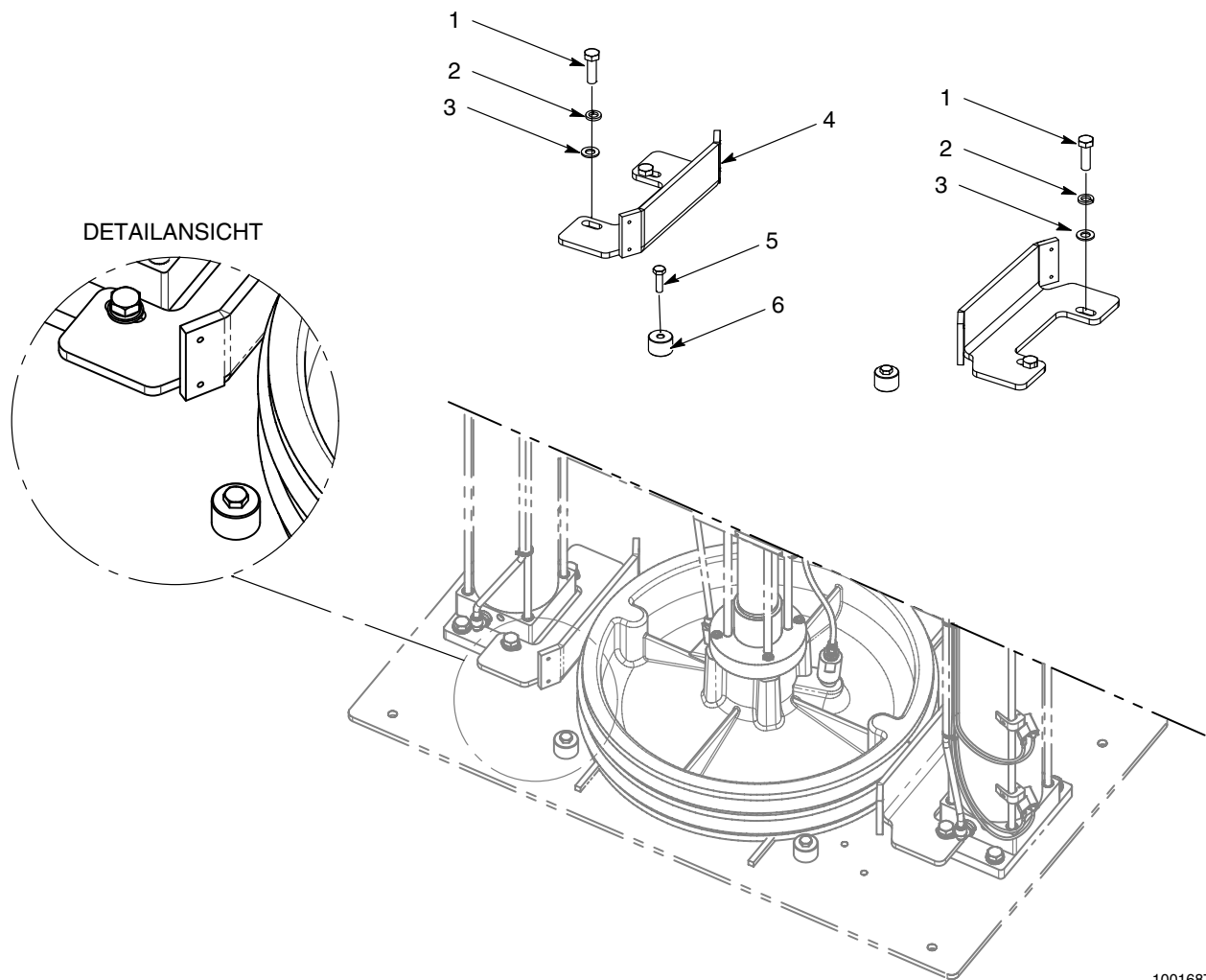
10017705

Abbildung 5 Rhino 55-Gallonen-Rahmenmodul

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	-----	MODULE, frame, Rhino, SD3/XD3, 55 gal, SM	1	
1	-----	• TUBE, crossbar, frame, 160 mm-250 mm	1	
2	-----	• YOKE, angle, SD3/XD3	1	
3	-----	• ELBOW, male, 10 mm T x R ½, with seal	2	
4	-----	• PLATE, base, frame, drum, Rhino, blue	1	
5	-----	• SCREW, hex, cap, M16 x 100, zinc, Class 8.8, per ISO 4017	2	
6	-----	• WASHER, flat, reg, M16, steel, zinc, per ISO 7089	2	
7	-----	• SCREW, hex, cap, M12 x 35, zinc, Class 8.8, per ISO 4017	4	
8	-----	• WASHER, flat, M, reg, M12, zinc, per ISO 7089	4	
9	-----	• ASSEMBLY, cylinder, ram, SD3/XD3	2	
10	-----	• SCREW, hex, cap, M14 x 35, zinc, Class 8.8, per ISO 4017	4	
11	-----	• WASHER, flat, m, reg, M14, zinc, per ISO 7089	8	
12	-----	• SCREW, flat, socket, M10 x 20, black, Class 10.9	2	
13	-----	• DISC, locating, cylinder, air, 125 mm	2	
NS	900464	• ADHESIVE, Loctite Threadlocker Blue 242, removable, 50 m	1	
NS	900481	• ADHESIVE, pipe/thread/hydraulic sealant	1	
NS	1612172	• TUBE, 10-mm OD, polyurethane	25.7 ft	
NS	1066985	• UNION, Y, 10-mm T x 10-mm T x 10-mm T	2	
NS	900464	• ADHESIVE, Loctite 242, blue, removable, 50 m	1	
NS: Not Shown (Nicht abgebildet)				

55-Gallonen-Fassführungen

Siehe Abbildung 6 und nachstehende Ersatzteilliste.



10016873

Abbildung 6 Rhino 55-Gallonen-Rahmenmodul

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	1612333	MODULE, guide, frame, Rhino, SD3/XD3, 55 gal, SM	1	
1	-----	• CAP SCREW, hex head, M14, 45 mm, steel, zinc, Class 8.8, per ISO 4017	4	
2	-----	• WASHER, lock, M14, steel, zinc	4	
3	-----	• WASHER, flat, reg, M14, zinc, per ISO 7089	4	
4	-----	• GUIDE, drum, 55 gal, SD3/XD3, 125 mm	2	
5	-----	• SCREW, hex, cap, M10 x 35, zinc, Class 8.8, per ISO 4017	2	
6	-----	• DISC, locating, drum, 55 gal, frame, Rhino	2	
NS	900464	• ADHESIVE, Loctite Threadlocker Blue 242, removable, 50 m	1	

Zylindersätze

Siehe folgende Ersatzteilliste.

P/N	Benennung	Hinweis
1613067	KIT, cylinder, ram, Rhino, SD3/XD3, DP	
1613410	KIT, cylinder, ram, Rhino, SM, 125	

Führungssatz

Siehe folgende Ersatzteilliste.

P/N	Benennung	Hinweis
1612341	KIT, drum guide module, 55 gal, Rhino, SD3/XD3	

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Ausgabe 6/18

Datum der Original-Urheberrechte: 2018. Rhino, Nordson und das Nordson Logo sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

– Übersetzung des Originals –